



! Für Installateur Gerhard Grynda und Planer Florian Seitz war das Waschtischrondell aus Geberit GIS Installationssystem eine besondere Herausforderung – in der Planung sowie in der Ausführung.

Außergewöhnlich und platzsparend: Waschtischrondelle für Kinder

Sanitärräume der Kindertagesstätte Champini

Mehr Platz für Kinder: In Unterschleißheim wurde die Kindertagesstätte Champini um einen Erweiterungsbau ergänzt. In vier zusätzlichen Gruppen finden Kinder dort auf zwei Ebenen Platz zum Spielen und Lernen. Bei den sanitären Einrichtungen setzen die Verantwortlichen auf den Sanitärhersteller Geberit. Die Wahl fiel auf Produkte, die gleichermaßen praktisch, hygienisch und optisch ansprechend sind: Realisiert wurden in zwei Waschräumen jeweils ein Rondell mit acht Waschbecken und integrierter Dusche sowie Toiletten für Kinder und Erwachsene.

Die Geräuschkulisse hat sich verändert. Wo bis vor wenigen Tagen noch das rhythmische Klopfen der Werkzeuge und die schweren Schritte von Arbeitsschuhen durch die Gänge hallten,

ertönt jetzt vergnügtes Quietschen und das flinke Getrappel von Kinderfüßen. Die Kita Champini in Unterschleißheim ist gewachsen. Im Jahr 2018 erstellte das Architekturbüro ARGE Köhler

Architekten / Prof. Benkert einen neuen Anbau, der über eine Tür mit dem bestehenden Gebäude aus dem Jahr 2012 verbunden ist. Im Neubau finden Büro- und Multifunktionsräume, eine Küche,

Technikräume und vor allem natürlich Kinder Platz. In vier neuen Gruppen darf getobt, gespielt und gelernt werden. Das bewährte Konzept der Champini-Kindertagesstätten gilt natürlich auch hier: Bewegung und gesunde Ernährung stehen im Fokus, alle Erzieher werden weitergebildet in den Bereichen Sport und Bewegung. Viele sind nicht nur pädagogische Fachkräfte, sondern auch Sportwissenschaftler oder Kinderyoga-Lehrer und lassen diese Zusatzqualifikationen in den Kita-Alltag spielerisch einfließen. Wo gebastelt, gegessen und gespielt wird, wird es natürlich auch mal schmutzig. Deshalb spielen die sanitären Einrichtungen gerade in Kindertagesstätten eine entscheidende Rolle. Für die beiden Sanitärräume im neuen Anbau haben sich die Verantwortlichen für Produkte von Geberit entschieden.

Kindgerechte Waschplätze

Highlight der Waschräume sind die Waschrondelle. Jeweils acht Waschtische in unterschiedlichen Höhen zwischen 55 und 65 Zentimetern sind an dem mit 135 Zentimetern brüstungshohen, zehneckigen Rondell angeordnet. Zwei nebeneinanderliegende Seiten des Rondells bilden eine Einstiegsöffnung für die in der Mitte installierten und für Kindertagesstätten vorgeschriebene Dusche. Von den drei Entwürfen des Ingenieurbüros Lorenz Weidinger überzeugte diese Lösung den Architekten und den Bauherrn, der einen gefliesten Waschtischbereich wünschte. „Die Kombination aus Waschrondell und Dusche ist optisch ansprechend und praktisch in der Installation. Es konnte ein kompletter Fallstrang mit Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen eingespart werden, da alles in einer Installationswand untergebracht werden



Highlight in den beiden neuen Sanitärräumen ist das Waschrondell, das aus dem Installationssystem Geberit GIS individuell angefertigt wurde. Es ist nach oben hin frei und integriert acht Waschplätze sowie eine Dusche im Inneren des Rondells.



Auf der Baustelle wurden die GIS Rondelle aufgestellt, zusammgebaut sowie die Rohrleitungen und Anschlüsse integriert. Dank Vorfertigung konnte dies mit nur zwei Installateuren in kurzer Zeit geschafft werden.



konnte“, erklärt Florian Seitz vom Ingenieurbüro Lorenz Weidinger, das für die Planung verantwortlich zeichnet. Weil der Platz in der Mitte des Rondells für die Dusche genutzt wurde, entstand zudem mehr Bewegungsfläche. „Mithilfe der Software Geberit ProPlanner haben wir das Waschrondell aus Elementen des Geberit Installationssystems GIS entworfen und ideal an die Anforderungen einer Kindertagesstätte angepasst“, so Seitz. „Diese individuelle Gestaltung war nur durch die Kombination aus Software und flexiblem Installationssystem möglich.“ Auch bei der Montage überzeugte GIS: Durch die Kombination von Tragsystem, Montageelementen wie Rohrleitungen und abschließender Beplankung lässt es in wenigen Schritten individuelle Sanitärwände entstehen – natürlich auch in Form eines Rondells wie in der Kita Champini. „Ich arbeite leidenschaftlich gerne und erfolgreich seit mehr als 20 Jahren mit GIS“, sagt Lorenz Weidinger. „Auf diese Weise können

Das GIS Rondell integriert die in Kindertagesstätten vorgeschriebene Dusche. Der Ablauf verläuft mittig in den Boden, die Wasseranschlüsse sind von innen in das GIS Rondell angebracht.



Fertig verplankt, jetzt fehlen noch die Fliesen. Die Wasseranschlüsse sind gestuft von 55 bis 65 Zentimeter Höhe angebracht. So können größere und kleinere Kinder zeitgleich die Hände waschen.

Schnittstellen minimiert werden, da alles aus einer Hand kommt.“

GIS ermöglicht reibungslosen, schnellen Bauablauf

Um die individuellen Waschtischrondelle zu realisieren, arbeiteten Sanitärinstallateur und Projektpartner Hand in Hand. Die GIS Rondelle wurden vom Partnerfachbetrieb MCP vorgefertigt und in zwei Teilen angeliefert. „So war ein schneller Zusammenbau vor Ort problemlos möglich“, erklärt der Installateur Gerhard Grynda von der Heinrich Preis GmbH, der im Einsatz von GIS sehr erfahren ist. „Obwohl die Umsetzung eines Waschtischrondells für uns eine neue Aufgabe war, ging sie schneller als gedacht.“ Die größte Herausforderung für Planer und Installateur war die Verbindung zwischen den Rondellen. Während im Erdgeschoss sämtliche Leitungen problemlos im Boden verlegt werden konnten, war die Verbindung ins erste Obergeschoss knifflig. Durch die Installation senkrechter Rohrleitungen, die das Rondell im Obergeschoss mit der direkt darunterliegenden, baugleichen Version im Erdgeschoss verbinden, wurde jedoch auch dieses Problem gelöst. Nicht nur bei den Rondellen haben Installateur und Planer auf hochwertige Materialien gesetzt. Das Entwässerungssystem Silent-Pro von Geberit lässt sich einfach stecken und erfüllt hohe Anforderungen an den Schallschutz. Für das Frischwasser wurde das Rohrsystem Geberit Mapress Edelstahl eingesetzt, durch das sich Rohre dicht und sicher verbinden lassen und hohe Anforderungen an Hygiene, Temperaturen und Drücke erfüllen. Auch vor der Wand wurden Produkte von Geberit gewählt: Waschtische aus der Serie Keramag Renova Nr. 1 und die

Betätigungsplatte Sigma01 bei den Toiletten warten auf Kinderhände. Klebrige Finger und andere kleine Unfälle können

nun also problemlos abgewaschen werden – damit danach wieder vergnügt durch die neuen Räume gehüpft werden kann. ◀



■ Klassisch in Reihe sind die Kinder-WCs angebracht, die ebenfalls mit GIS und Spülkästen Geberit Sigma realisiert sind.



■ Hier gibt es für die Kinder genügend Platz zum Spielen und Toben: In der erweiterten Kita Champini in Unterschleißheim erwartet die Kinder ein einzigartiges Konzept, bei dem Bewegung und Ernährung im Fokus stehen.